

Programm des Workshops „Filmnarratologie“

am Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich, 1. & 2. März 2013

Freitag, 1.3.

Raum: G.261

14.00 Begrüßung durch Matthias Brütsch und Guido Kirsten

14.15–15.00

Dominik Orth (Bremen) – „Narrative Wirklichkeit‘ als Realitätsebene in fiktionalen Erzählungen“

15.00–15.45

Jonas Koch (Bremen) – „Bilder aus einer anderen Welt. Grundlagen filmspezifischer Fiktionalität“

15.45–16.00 kurze Pause

Raum: E.019

16.00–16.45

Guido Kirsten (Zürich) – „Zwei, drei, vier, viele? Narrative Ebenen“

16.45–17.15 Kaffeepause

17.15–18.00

Matthias Brütsch (Zürich) – „Ist Erzählen graduierbar? Zur Problematik intra- und intermedialer Narrativitätsvergleiche“

19.30 Abendessen

Samstag, 2.3.

Raum: E.019

9.30–10.15

Franziska Heller (Zürich) – „Filmisches Erzählen in phänomenologischer Perspektive“

10.15–10.30 kurze Pause

10.30–11.15

Markus Kuhn (Hamburg) – „Narrative Funktionalisierung von Kameraeffekten“

11.15–12.00

Christian Quendler (Innsbruck) – „Begriffliches und vorbegriffliches Verstehen von subjektiven Kameraführungen“

12.00–12.15 kurze Pause

12.15–13.00

Britta Hartmann (Bonn/Berlin) – „Erzählstrukturen und -formen im dokumentarischen Film“

13.00 gemeinsames Abschlussmittagsessen